



Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten

gemäß Art. 12-14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Der Landkreis Dahme-Spreewald - Sozialamt - verarbeitet personenbezogene Daten in folgendem Zusammenhang:

Beantragung und Gewährung von Sozialleistungen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO:

Landkreis Dahme-Spreewald
Der Landrat
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)
Telefon: 03546 20-0
Telefax: 03546 20-1256
E-Mail: post@dahme-spreewald.de

Verantwortlicher Fachbereich:

Sozialamt
Beethovenweg 14
15907 Lübben (Spreewald)
Telefon: 03546 20-1720
sozialamt@dahme-spreewald.de

Datenschutzbeauftragter:

Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)
Telefon: 03536 20-1226
E-Mail: datenschutz@dahme-spreewald.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Hilfen zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter/ Grundsicherung bei Erwerbsminderung (SGB XII)
- Bildung und Teilhabe
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen
- Bestattungskosten
- Landespflegegeld

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e, Artikel 9 DSGVO in Verbindung mit § 67a Absatz 2 Satz 1, § 67b Absatz 1 SGB X verarbeitet.

3. Datenerhebung bei Dritten

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nur bei der betroffenen Person erhoben.

Falls darüber hinaus ausnahmsweise Daten bei weiteren Dritten erhoben werden, wird die betroffene Person gemäß Art. 14 DSGVO einschließlich Quellenangabe informiert.



4. Erforderlichkeit bzw. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten aufgrund § 60 SGB I.

Folgen, wenn Sie erforderlichen Daten nicht angeben:

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

5. Empfänger oder Empfängerkategorien der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden fallbezogen weitergegeben an:

- Blinderhilfe
- Systemadministrator zur Überwachung der Zahlungsläufe
- Widerspruchsstelle zur Bearbeitung von Widerspruchsverfahren sowie Rechtsamt und Gericht in Klageverfahren
- Bußgeldstelle des Sozialamtes
- Kämmerei/Kreiskasse zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie Durchsetzung von Forderungen

Grund der Weitergabe:

- Vermeidung von Doppelleistungen
- Erteilung von Kostenzusagen
- Qualitätsprüfung von Einrichtungen
- Zur Vermeidung und Aufdeckung der rechtswidrigen Inanspruchnahme von Leistungen nach dem SGB XII erfolgt entsprechend § 118 SGB XII ein regelmäßiger Datenabgleich mit der Datenstelle der Deutschen Rentenversicherung.

Es werden keine personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb der EU übermittelt.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Im Zuge der Verarbeitung erfolgt keine personenbezogene Entscheidungsfindung (Profiling).

7. Speicherfristen und Löschung

Personenbezogene Daten werden nach der Erhebung im Sozialamt nur so lange gespeichert, wie dies für die Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gemäß der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) und der Archivordnung des Landes Brandenburg für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Die Speicherung erfolgt für die Dauer des Leistungsbezugs und nach Beendigung des Leistungsbezugs für die Dauer von 6 Jahren.

8. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gemäß Art. 7, 15 ff. DSGVO das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit und Widerruf. Diese Betroffenenrechte können beim unter Punkt 1 benannten verantwortlichen Fachbereich geltend gemacht werden.

Jede betroffene Person hat außerdem das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:



Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 356-0, Fax: 033203 356-49
Internet: www.lida.brandenburg.de

9. Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch den Verantwortlichen eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde (siehe Punkt 8). Birgt die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person, benachrichtigt der Verantwortliche die betroffene Person darüber.

10. Information nach §55 Bundesdatenschutzgesetz (Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten)

Verarbeitet der unter Punkt 1 benannte Verantwortliche personenbezogene Daten zu Zwecken der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, so richtet sich diese nach den Vorschriften des Teils 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG; vgl. Art 2 Abs. 2 lit. d DSGVO, § 46 Abs. 1 OWiG, § 500 Abs. 2 StPO).

Die Rechte der betroffenen Person auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung bestehen gemäß §§57-59 BDSG. Das Beschwerderecht bestehen analog Punkt 8, sind jedoch in diesen Fällen zu richten an:

Bundesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
Telefon: 0228 997799-0